

Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz Pressemitteilung



Marica Bodrožić übernimmt Mainzer Poetikdozentur im Sommersemester 2026

Mainz, 27. Mai 2026

Die Autorin Marica Bodrožić ist am 24. und 25. Juni 2026 zu Gast bei der Mainzer Poetikdozentur der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. In ihrem öffentlichen Vortrag wird sie unter dem Titel „Schöpferische Vorstellungskraft“ ihre eigenen poetologischen Konzepte veranschaulichen.

Vortrag und Schreibwerkstatt „Schöpferische Vorstellungskraft“

„Nur der atmende Mensch kann sich seine Welt vorstellen und sie mit einer Syntax der Lebendigkeit imaginieren, denn Sprache existiert nicht für sich allein, sondern immer in Verbindung mit einer Stimme, also mit einem physischen Körper“, so beschreibt Marica Bodrožić den Leitgedanken ihrer Poetikdozentur. Sie nimmt den Widerspruch zwischen der „Unsterblichkeit der schöpferischen Vorstellungskraft“ (E. E. Cummings) und dem sterblichen Körper des Menschen in den Fokus. Und sie untersucht seine poetische Kraft, denn er kann zu einem Riss führen, der Geburt wird; eine Öffnung zur Poesie als Schaffung.

Dem gegenübergestellt ist eine verwaltete Sprache, die Daten berechnet und mittels künstlicher „Intelligenz“ den Menschen in seinem imaginativen Sprechen angreift. Was bleibt dann von uns Menschen, wenn die Sprache nicht mehr von einem Körper getragen, sondern von Algorithmen berechnet wird? In welche Welt kann ein Ich einkehren, wenn sie nicht in der eigenen schöpferischen Imagination entstanden ist und nur verwaltet, nie aber erblickt wurde?

In der Schreibwerkstatt „Sehen heißt ändern“ am zweiten Tag steht das Sehen im Vordergrund: Was ist Sehen und sehen wir nur mit den Augen? Wie wirkt sich das auf Sprache aus? Angeleitet von Marica Bodrožić entdecken die Teilnehmenden des Workshops mit praktischen Schreibübungen, wie das Sehen die Tiefe der Sprache verändert.



© Peter von Felbert

Die interessierte Öffentlichkeit ist zum Vortrag und zur Schreibwerkstatt herzlich eingeladen. Über einen Terminhinweis und eine Berichterstattung freuen wir uns.

Über die Autorin

Marica Bodrožić wurde 1973 im Hinterland von Split in Dalmatien geboren. 1983 siedelte sie nach Hessen über. Sie schreibt Gedichte, Romane, Erzählungen und Essays, die in über siebzehn Sprachen übersetzt wurden. Dafür wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Manès-Sperber-Literaturpreis und dem Irmtraud-Morgner-Literaturpreis für ihr Gesamtwerk. Marica Bodrožić lebt mit ihrer Familie als freie Schriftstellerin in Berlin und in einem kleinen Dorf in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Mainzer Poetikdozentur

Die Mainzer Poetikdozentur wird seit 1980 in Zusammenarbeit mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ausgerichtet. Im Rahmen von Seminaren gibt sie Studierenden und Literaturinteressierten Einblicke ins literarische Schaffen der Dozent:innen sowie die Möglichkeit, im Gespräch mit ihnen poetologische Fragen zu diskutieren. Seit ihrer Gründung hatten zahlreiche renommierte Schriftsteller:innen die Poetikdozentur inne, darunter Durs Grünbein, Navid Kermani, Ursula Krechel, Terézia Mora, Lutz Seiler, Yoko Tawada und Jan Wagner.



Terminhinweis:

Vortrag: „Schöpferische Vorstellungskraft“

Mi, 24. Juni 2026, 18:00 Uhr c.t.

Ort: Philosophicum, P5, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Schreibwerkstatt: „Sehen heißt ändern“

Do, 25. Juni 2026, 10:00 Uhr c.t.

Ort: Philosophicum, P204, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Pressestelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz – Mirjam Schenk

Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz

Telefon: +49 6131 577 102, E-Mail: mirjam.schenk@adwmainz.de

www.adwmainz.de